

Konformitätserklärung zum Ausschluss von Konfliktmineralien

Dataflex International BV
Van Nassauweg 2-6
2921 LX Krimpen aan den IJssel
Niederlande

T + 31 180 515444
info@dataflex-int.com
www.dataflex-int.com

In politisch instabilen Gebieten setzen bewaffnete Gruppen häufig Zwangsarbeiter ein, um Mineralien abzubauen. Anschließend verkaufen Sie diese Mineralien, um ihre Aktivitäten zu finanzieren, z. B. um Waffen zu kaufen. Diese sogenannten „Konfliktmineralien“ wie Zinn, Tantal, Wolfram und Gold finden sich dann unter anderem in unseren Mobiltelefonen, Autos und Schmuckstücken wieder.¹

Dataflex International BV und alle ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden als „Dataflex“ bezeichnet) unterstützen die EU dabei:

- den Export von Konfliktmineralien und -metallen in die EU zu stoppen
- die Verwendung von Konfliktmineralien durch Hütten und Raffinerien weltweit und in der EU zu unterbinden
- den Missbrauch von Minenarbeitern zu verhindern

Ab Januar 2021 tritt die EU-Verordnung 2017/821 in Kraft, die EU-Unternehmen dazu verpflichtet, diese Mineralien und Metalle nur aus verantwortungsvollen Quellen zu importieren. Dataflex ist bestrebt, keine Materialien zu kaufen, die „Konfliktmineralien“ enthalten, mit denen bewaffnete Gruppen in irgendeinem Land direkt oder indirekt finanziert oder unterstützt werden. Dataflex wird auch weiterhin eng mit Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern zusammenarbeiten, um bewährte Praktiken und umsetzbare Lösungen sicherzustellen.

Dataflex reicht keine Berichte bei der SEC ein und ist daher nicht gesetzlich verpflichtet, die Anforderungen hinsichtlich Konfliktmineralien gemäß Abschnitt 1502 des Dodd-Frank Act zu erfüllen. Auf Anfrage wird jedoch ein ausgefülltes CMRT eingereicht.

Roderik Mos

Hauptgeschäftsführer

Dataflex International BV

¹ Quelle: <https://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/conflict-minerals-regulation/>